

Verpflichtende Fortbildung und Leben

Beitrag von „MrsPace“ vom 17. September 2017 17:41

[Zitat von Wollsocken80](#)

Das ist doch aber nicht die Schuld der Kolleginnen und Kollegen mit Kindern, sondern ganz klar ein Problem der Schulleitung. Du solltest auf Deine Schulleitung wütend sein und nicht auf Deine Kollegen. Das Kollegium sollte sich in diesem Fall gemeinsam für eine Lösung einsetzen, von der alle profitieren.

Nun ja, das ist leider nur die halbe Wahrheit... Die betroffenen Kolleginnen und Kollegen nutzen diese "Privilegien" ausgiebig und häufig. Und wenn es doch mal nicht nach deren Nase geht, wird entsprechend mit "Krankheit" reagiert.

Eine Kollegin mit Kindern hat dieses Jahr zum Beispiel doch mal eine Klassenleitung aufgebrummt bekommen und hat im Gespräch mit einer anderen Kollegin angekündigt, dass sie nun wohl häufiger "krank" wäre. Überhaupt, die Klassenfahrt in dieser Klassenstufe sei für sie unzumutbar; das dürften gerne die kinderlosen Kollegen übernehmen, die nachmittags Zeit hätten zum Rennrad fahren. Nahezu OT. Nur dumm, wenn man halt nicht so genau guckt, wer sich sonst noch im Raum befindet...